

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

A1 und Wien Energie eröffnen Stromtankstelle im Prater Strom kommt aus der Telefonzelle

Wien. Pünktlich zum Auftakt der Prater-Saison 2011 haben A1 Telekom Austria und Wien Energie auf dem Riesenradplatz eine Telefonzelle mit integrierter Stromtankstelle eröffnet.

Damit können umweltbewusste Prater-Besucher ihre Elektrofahrzeuge wie E-Autos, E-Scooter oder E-Fahrräder ökologisch gerecht betanken und einen Beitrag zur CO₂-Reduktion leisten.

Thema Elektromobilität

Elektromobilität zählt heute zu den großen Umwelt- und Innovationsthemen der Zukunft. Und diese ökologische Idee will A1 Telekom Austria mit dem Ausbau von Telefonzellen zu Stromtankstellen aktiv unterstützen. Und als Kooperationspartner von A1 gestaltet der Wiener Stadtwerke-Konzernbereich Wien Energie mit viel Know-how im Bereich Energie-Infrastruktur eine sinnvolle Elektromobilität für Wien mit, heißt es.

Damit die Prater Stromtankstelle einen optimalen Beitrag zur CO₂-Reduktion leisten könne, werde sie mit Strom aus 100% erneuerbaren

Energiequellen versorgt. Ziel dieser Umweltaktivitäten sei, einen Beitrag zur Erreichung von Klimazielen zu leisten.

E-Car-Sharing in Kombination mit der verstärkten Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln werde eine der wichtigsten Lösungen der Zukunft sein. Das komme nicht nur der Umwelt zugute, sondern steigere auch die Energieeffizienz, sind sich die Kooperationspartner einig. *(APA/fh)*



Eine Stromtankstelle im Prater soll Elektromobilität fördern.